ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

stadtmarketing
schillerstadt marbach e.v.

blickpunkt marbach

Publikation Stadtmarketing Schillerstadt Marbach 12. Oktober 2017

+++ Ausschüttungen der Bürgerstiftung +++ Wieder Burgplätzle +++

Simon Wurm
Erster Vorsitzender,
Stadtmarketing
Schillerstadt e. V.

ssm_thema

Marbach eine gestaltete Zukunft geben

Mitgliederversammlung bündelt Perpektiven für die Schillerstadt

Das Stadtmarketing in Marbach, so wie es heute aufgestellt ist und zum Wohle der Schillerstadt agiert, ist nicht zuletzt ein Kind des zum Ende des zurückliegenden Jahrhunderts angestoßenen Stadtentwicklungsprozesses. Weit in die Bürgerschaft hinein getragen wurden damals brennende Fragen, die im noch immer gültigen Leitbild der Kommune mündeten.

Die in diesem Prozess eingeschlagene Richtung, bürgerschaftlichem Engagement mit Wertschätzung zu begegnen und im praktischen Miteinander zu betonen, findet im Stadtmarketing noch immer seinen Niederschlag.

Wieder zeigte unsere Mitgliederversammlung im Oktober, welch unterschiedliche Perspektiven jedes private oder gewerbliche Mitglied, jeder Verein in unsere Gespräche einbringt.

Drei Fragen haben wir unseren Mitgliedern im Atrium der Firma EgeTrans gestellt:

- Warum lebe ich gerne in Marbach?
- Welches ist das dringlichste Projekt, das angegangen werden muss?
- Wie soll Marbach im Jahr 2028 aussehen?

In einem von Profis moderierten Verfahren haben wir Ideen und Anregungen gesammelt und in einem mehrstufigen Verfahren zusammengetragen.

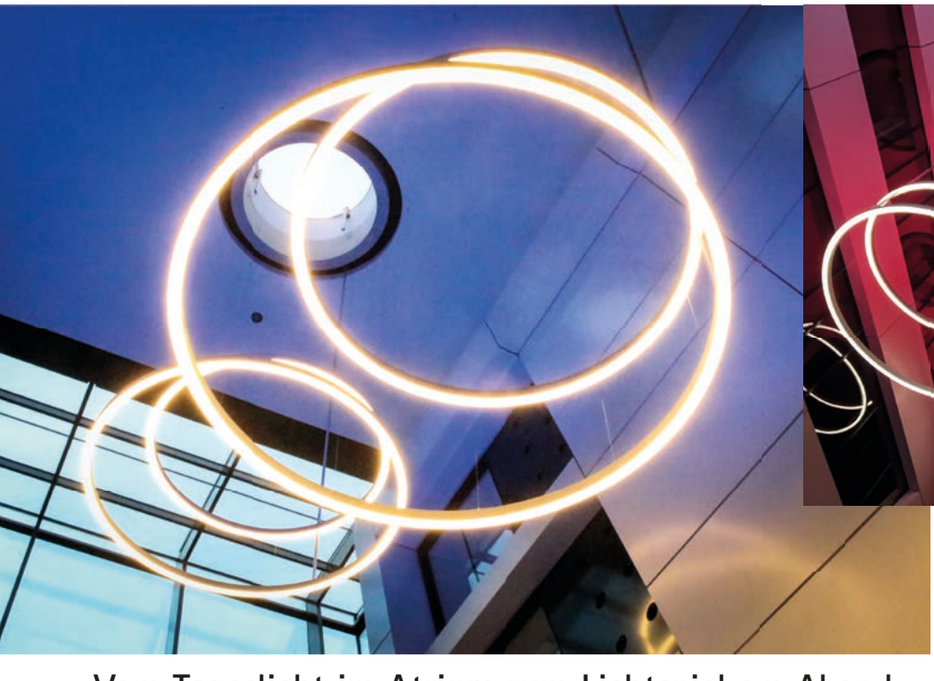
In unserem aktuellen **blick-punkt_marbach** bekommen Sie einen Einblick in unsere Überlegungen, die wir qua unserem Vereinszweck auch in die Stadt zu den verantwortlichen Entscheidungsträgern tragen werden.

So wollen wir einmal mehr ohne Atempause Motor sein, um auf bürgerschaftliche Art und Weise die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an wichtigen Weichenstellungen zu ermöglichen.

Die Regularien der SSM-Mitgliederversammlung waren keine Herausforderung, weshalb konstruktiv und kreativ nach vorne geschaut werden konnte.

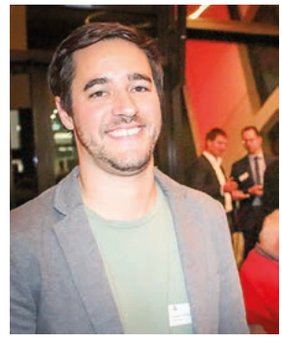
ssm_kontakt

Rufen Sie an:
donnerstags von
9.00 – 12.00 Uhr 07144 / 8 16 28 88.
Schreiben Sie uns eine Mail:
info@stadtmarketing-marbach.de



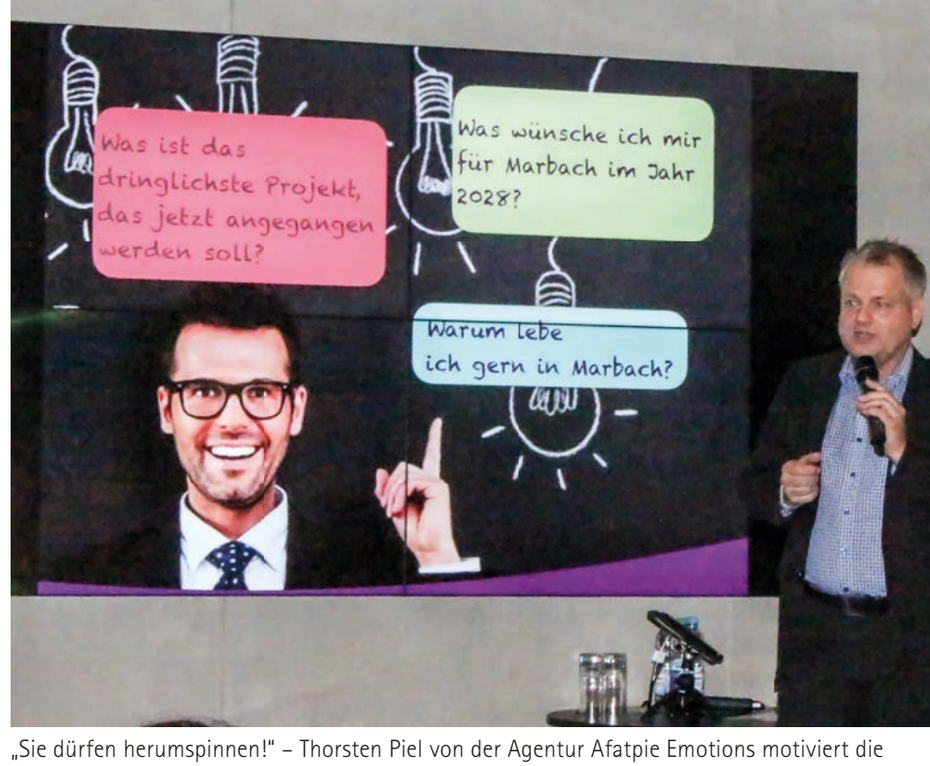
Vom Tageslicht im Atrium zum Lichtspiel am Abend

Der große imposante Neubau in Marbachs Ludwigsburger Straße unten am Neckar zieht derzeit alle Blicke auf sich. Das imposante hochverglaste Foyer der gewerblichen Immobilie beherbergt in erster Linie bislang die EgeTrans Internationale Spedition GmbH. Das Stadtmarketingmitglied präsentierte zur Versammlung unseres Vereins das Foyer mit farbigem Lichterzauber.



„Die Mitgliederversammlung des Stadtmarketings ist inzwischen die dritte große Veranstaltung in unserem 18 Meter hohen Atrium. Wir freuen uns auf weitere Nutzer dieses ansprechenden Ambientes."
Heiko Schaal
Marketing EgeTrans

Simon Wurm bedankte sich bei EgeTrans-Geschäftsführer Peter Steinmüller für die Gastfreundschaft.



„Sie dürfen herumspinnen!" – Thorsten Piel von der Agentur Afatpie Emotions motiviert die Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand von drei Fragen nach vorne zu schauen.

ssm_thema

WorldCafé bringt miteinander ins Gespräch

Mitgliederversammlung des Stadtmarketings setzt auf Kommunikation der Partner

Geradezu ruckzuck waren die Formalien abgewickelt: Der gesamte Vorstand im Paket entlastet und wieder gewählt. Mit dem ersten Vorsitzenden Simon Wurm und Bürgermeister Jan Trost freute sich die ganze Mitgliederversammlung auf den Nachgang. Wie üblich wurden Häppchen und Getränke gereicht. Das Versammlungsmenü bestand 2017 jedoch auch aus moderierten Gesprächsrunden namens WorldCafé, die die Zukunft Marbachs in den Fokus rückten. Moderator Thorsten Piel warb um die Kreativität der Anwesenden. Schlagworte und Themen sprangen von Tisch zu Tisch und fanden sich in Form von Filzstiftspuren auf den Papiertischdecken wieder.

Der aktuelle SSM-Vorstand

Simon Wurm, Vorsitzender · Bürgermeister Jan Trost, erster stellvertr. Vorsitzender · Jochen Berger, zweiter stellvertr. Vorsitzender · Thomas Nytz, Schatzmeister · Kai Keller, Schriftführer · Bettina Oehler Beisitzerin · Erster Beigeordneter Gerhard Heim, Beisitzer · Werner Gauch, Beisitzer · Armin Hüttermann, Beisitzer.

Tischdecke für Tischdecke wurde nach verwertbaren Ansätzen abgesucht und in unterschiedlichen Konstellationen besprochen.

Christa Schultheiß von Tuk Tuk Tours beschreibt die Sicht ihrer Gesprächsgruppe auf das Profil der Schillerstadt.

ssm_thema

Ideen mit Markern nachspuren

WorldCafé setzt Akzente fürs Stadtdenken

Die große Gruppe der Mitglieder gliederte sich beim SSM-WorldCafé in Tischeinheiten. Von dort wurden deren Gesprächsnotizen gebündelt weitergetragen. Schließlich fassten sie einzelne SSM-Vorstandsmitglieder zusammen und berichteten zurück an die große Runde.

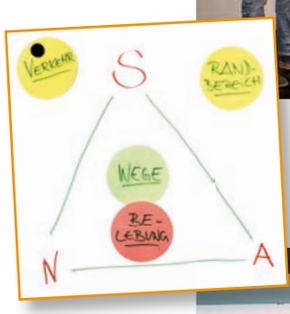
Warum ich gerne in Marbach lebe?

Werner Gauch lobte das übersichtliche Leben in der kleinen Stadt. Marbach überzeugt mit einem attraktiven Angebot: Kultur, Medizin, Bildung, Freizeit. Der Wochenmarkt stifte Identität und mit Schiller im Hintegrund habe Marbach sich als offene Stadt gezeigt.

Was muss angepackt werden?

Jürgen Schmiedel forderte als Sprecher die Erstellung eines schlüssigen Konzepts für die Innenstadt. Der Branchenmix sei von großer Bedeutung, dürfe aber auch gerne mit etwas Besonderem aufwarten, schließlich kämen auch Besucher von auswärts. Er betonte den Erlebnisgehalt der Straßen und Plätze. Hier wurde wiederholt der „Raum für Begegnung“ gefordert. Er wies auf die vielen Schüler und Schülerinnen, die ihre Mittagspause in Marbach verbringen und die Innenstadt dementsprechen frequentieren.

Marbach im Jahr 2028



Schillerhöhe, Neckar und Altstadt werden ein attraktives Dreieck bilden. Mit vitalen Randbereichen wird eine belebte Innenstadt als Anziehungspunkt wirken, behaupteten Kai Keller, Bettina Oehler und Thomas Storkenmaier, die Inhalte der entsprechenden Themengruppe zusammenfassend. Innerstädtische Verbindungen kommt im Jahr 2028 daher eine große Bedeutung zu. Neue Formen der Mobilität und neue Wege werden 2028 das Verkehrsgeschehen in Marbach prägen.

Zwischen Schiller, Neckar und Altstadt sucht eine Stadt ihre Mitte. Eine mögliche Marbacher Trigonometrie (links) wurde von Kai Keller, Bettina Oehler und Thomas Storkenmaier vorgestellt.

Werner Gauch hatte die vielen Antworten auf die Frage „Warum lebe ich gerne in Marbach?“ zusammengefasst.

In zahlreichen Ecken und Nischen des neuen Bürogebäudes wurde diskutiert und nachgedacht.

Am runden Tisch kommen schnell ansprechende Überlegungen zum Zug.

Nicht zuletzt die vielfältigen Hintergründe der einzelnen Stadtmarketing-Mitglieder sorgen beim SSM-WorldCafé für ein großes Angebot an Impulsen und Gesprächsthemen.

Helga Hartmann-Wall sammelt im Auftrag der Veranstalter während des SSM-WorldCafés visuelle Informationen.

ssm_citytour

Breitgefächerte Palette

SSM-Citytour dreht wieder am 19. Oktober ihre Runde

Auch bei der nächsten Citytour am Donnerstag, 19. Oktober 2017, ist die Palette der Gastgeber mit der handwerklichen **Bäckerei Keim**, dem **Fahrradfachgeschäft Nägele**, dem **Literaturmuseum der Moderne** und der **Marbacher Zeitung** breit gefächert. Wieder werden dem interessierten Publikum Einblicke hinter die Kulissen stadtbekannter Betriebe und Einrichtungen gewährt.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Literaturmuseum der Moderne auf der Schillerhöhe.

Mit einem Umtrunk im Café des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum wird die Tour wieder gemütlich ausklingen.

Teilnehmerkarten zu 7,- Euro können bei den Citytour-Verkaufsstellen Die Schiller-Apotheke, Kreissparkasse Marbach und pro optik erworben werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 60 Personen begrenzt.

www.stadtmarketing-marbach.de

bürgerstiftung
schillerstadt marbach

Die Bürgerstiftung Schillerstadt Marbach hat sich inzwischen als erfolgreichs Instrument der Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen bewährt.

Zahlreiche Menschen engagieren sich in Marbach. Sie helfen damit die Lebensqualität für viele Marbacher zu sichern und verbessern.

Kleine Einrichtungen, die noch im Wachsen sind und gestandene Vereine haben im Zuge der aktuellen Ausschüttungen wieder Zuspruch und Anerkennung erfahren.

Wir freuen uns über Ihre Zustiftung.

Freie Schule Christophine

Fritz Genkinger Kunsthaus

Marbacher Tafel

Jugendfeuerwehr Marbach

www.buergerstiftung-marbach.de

ssm_termine

4. November bis 12. November
Marbacher Schillerwoche

9. November
Rotbackige Überraschungen zu den Apfelwochen
Die Marbacher Apfelwochen sind eine gute Sache. Auf Initiative des NABU und verschiedener Kooperationspartner kommen sie dieses Jahr erstmals zustande. Auch die Feierabend-Betriebe in der Marktstraße – Kunstgalerie in der Wendelinskapelle, prooptik, Kienzle Optik und Buchhandlung Taube – sind dabei. Am zweiten After-Six-Abend überraschen sie mit feiner Handarbeit, kreativen DIY-Ideen und mehr. Schnabbulieren, probieren, staunen und mitmachen. Ab 18 Uhr
Galerie Wendelinskapelle

12. November
Schiller-Sonntag

6. Dezember
niklasRUNparade

6. Dezember bis 10. Dezember
Marbacher Burgplätzle

14. Dezember
Fast schon Weihnachten ...
Stubenmusik der Musikschule Marbach-Bottwartal, Engelsklänge und Sternenlicht. Kunstgalerie in der Wendelinskapelle, prooptik, Kienzle Optik und Buchhandlung Taube. Ab 18 Uhr
Galerie Wendelinskapelle

blickpunkt marbach

Die nächste Ausgabe unseres Magazins erscheint am 9. November 2017.

blickpunkt marbach

IMPRESSUM Blickpunkt Marbach
Anzeigensonderveröffentlichung
Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e. V.
1. Vorsitzender: Simon Wurm
Geschäftsstelle: Marktstraße 13
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 816 28 88
Fax: 07144 / 897 766
info@stadtmarketing-marbach.de
www.stadtmarketing-marbach.de
Redaktion und redaktioneller Satz, Bilder
Obleser Publizistik Marbach am Neckar
Verantwortlich für Anzeigen
MARBACHER ZEITUNG
Anzeigenverkaufsleiter Ulrich Eitel
Verlag
MARBACHER ZEITUNG
Adolf Remppis Verlag GmbH + Co. KG
König-Wilhelm-Platz 2
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 8500-11, Fax: 07144 / 5001
anzeigen@marbacher-zeitung.de
www.marbacher-zeitung.de

ssm_informiert

Wieder fünf Tage lang Burgplätzchen

Adventsaktion startet am 6. Dezember mit niklasRUNparade

Da der 6. Dezember dieses Jahr auf einen Mittwoch fällt und die beliebte niklasRUNparade Teil der vorweihnachtlichen Veranstaltung sein soll, findet der diesjährige Marbacher Weihnachtsmarkt von Mittwoch, 6. Dezember, bis Sonntag, 10. Dezember 2017, statt. Der Stadtmarketing Schillerstadt e.V. (SSM) organisiert und führt die als ‚Burgplätzchen' bekannte Veranstaltung durch.

In den kommenden Wochen wird das Stadtmarketing zu einer Informationsveranstaltung einladen, um an einer Teilnahme interessierte Partner anzusprechen. Schicken Sie uns bitte eine E-Mail, wenn wir Sie dazu ansprechen dürfen.
info@stadtmarketing-marbach.de

Inmitten der historischen Mauern zeigt sich das Burgplätzchen als heimeliger Ort im Advent.